

Heute im Lokalen

ZITAT DES TAGES

„Es würde uns freuen, wenn diese Idee von Markdorf aus für Furore sorgt.“

Bürgermeister Bernd Gerber ist begeistert von der Idee der „Gläsernen Stadt“.

VGH-Urteil

Region hofft nun auf Geld für B 31-neu

FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Meilenstein in der Geschichte um den Weiterbau der neuen B 31 zwischen Friedrichshafen und Immenstaad: Der Verwaltungsgerichtshof (VGH) in Mannheim hat alle Klagen abgelehnt und den Weg frei gemacht für einen Baubeginn. Allerdings könnte doch noch ein rechtlicher Akt bevorstehen.
RUND UM DEN SEE

Berufsorientierung

„wissen was geht!“ bei VauDe in Tettngang

TETTANG (sz) - Das Angebot der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis „wissen was geht!“ bietet Informationsbesuche bei namhaften Firmen der Region. Bei VauDe in Oberreisenbach haben sich am Freitag 17 Jugendliche über informiert. Personalleiter Helmut Norwat gab umfassend über Produkte, Unternehmenskultur und Ausbildungsmöglichkeiten Auskunft. DRITTE LOKALSEITE

Anzeige

Heizung + Sanitär Reparaturen
Telefon 075 41 / 38 08 - 0

✓ schnell ✓ zuverlässig
✓ sauber ✓ preiswert

NOT-DIENST
365 Tage / Jahr

HÖRMANN
WASSER • WÄRME • ENERGIE • KLIMA

Barbarossastraße 2-4 • 88046 Friedrichshafen



Schwarze Schafe und die Abwrackprämie

UND DAS SEHEN SIE HEUTE ABEND IM REGIO TV-JOURNAL:

◆ Erneute Kritik: Wie schwarze Schafe die Abwrackprämie ausnutzen

◆ Süß und kuschlig: Zirkus Knie hat außergewöhnlichen Nachwuchs.

◆ Leder und Kunststoff: 150 Jahre Familienunternehmen Hüni aus Friedrichshafen

Zudem gibt es heute zwei Sondersendungen: „Mensch und Wirtschaft“, Joachim Umbach im Gespräch mit Dr. Rolf Hoberg, Vorstandschef AOK BW, 18.30 Uhr. Und: „Sommergespräch“, Stefan Kühlein im Gespräch mit den Landräten der Landkreise Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar, 19.30 Uhr. Das halbstündige Regio TV-Journal läuft von Montag bis Freitag, zwischen 18 Uhr und 24 Uhr. Regio TV Euro 3 ist auf dem Kabelkanal SO4 im Netz der Kabel BW und per Livestream (www.regio-tv.com) zu empfangen.

Ihre schnelle Verbindung

Redaktion 0 75 44/95 65-25
Fax: 0 75 61/80-97 40
E-Mail: markdorfred@schwaebischezeitung.de

Anzeigenservice 0 75 44/95 65-0

Aboservice 0180-200 800 1

Anschrift
Ravensburger Str. 26
88677 Markdorf

www.SZOn.de

Neues Internetportal



Sind überzeugt, dass die Idee der „gläsernen Stadt“ zünden wird: Rainer Zanker, Andreas Lang (beide Triomedia), Hermann Knisel (Vertreter Deggenhausertal), Klaus Faaber (Triomedia), Bernd Gerber (Bürgermeister Markdorf), Karl-Heinz Beck (Bürgermeister Oberteuringen) und Martin Rupp (Bürgermeister Bermatingen).
SZ-Foto: Jens Lindenmüller

Markdorf wird zur „gläsernen Stadt“

MARKDORF - Virtuelle Stadtrundgänge im Internet sind an sich nichts Außergewöhnliches mehr. Was die Marketing-Agentur Triomedia nun allerdings im Verwaltungsverband Markdorf vor hat, wird deutlich weiter in die Tiefe gehen. Das Internetportal www.triocity.de will in neue virtuelle Dimensionen vordringen.

Von unserem Redakteur
Jens Lindenmüller

„Wir haben das Rad nicht neu erfunden, aber wir haben es perfektioniert“, sagte Andreas Lang, einer von drei Triomedia-Geschäftsführern, gestern im Rahmen einer Pressekonferenz im Rathaus. Das „Rad“ ist in diesem Fall die Grundidee, Städte im Internet anhand von 360-Grad-Panorama-Aufnahmen möglichst realitätsnah begehen beziehungsweise erlebbar zu machen. Diese Idee haben Lang und seine Partner Rainer Zanker und Klaus Faaber in den vergangenen vier Monaten zu einem Internetportal entwickelt, auf dem der Nutzer künftig eben nicht nur virtuell durch die Straßen von Markdorf schlendern kann, sondern auch hinein in verschiedene Gebäude, wo er mit einem Klick auf verschiedene Symbole Zugriff auf eine Fülle an Informationen erhält.

Angenommen ein gewisser Karl-Heinz Mustermann aus Castrop-Rauxel möchte ein paar Urlaubstage in Markdorf verbringen. Das Internetportal www.triocity.de soll ihm dann künftig die Möglichkeit bieten, sich vom heimischen PC aus einen 360-Grad-Überblick von Hotelzimmern oder Ferienwohnungen zu verschaffen. Darüber hinaus wird er mit allen relevanten Informationen versorgt. Über einen Link auf die Seite des Tourismusverbands Gehenberg-Boden-

see ist dann auch gleich eine Buchung möglich. Nach dem selben Prinzip soll sich Herr Mustermann auch über Geschäfte, Restaurants, Sehenswürdigkeiten in der Stadt und der Region oder auch über ortsansässige Firmen einen 360-Grad-Überblick verschaffen können.

Eines ist klar: Wie umfassend das Informationsangebot letztlich sein wird, hängt entscheidend davon ab, wie viele Geschäftsleute, Gastronomen, Hoteliers und Co. die Macher von Triomedia von ihrer Idee überzeugen können. In den nächsten Wochen wollen Andreas Lang, Rainer Zanker und Klaus Faaber auf Informationsveranstaltungen dafür werben. Das Basispaket mit einem kompletten Eintrag für die Dauer von drei Jahren mit einer 360-Grad-Panorama-Aufnahme soll 390 Euro kosten. Dafür dürfen die Kunden den Eintrag auch auf ihrer eigenen Homepage verwenden. Für die Stadt selbst würden erst dann Kosten entstehen, wenn gewünscht wird, dass auch öffentliche Einrichtungen wie Schulen oder Kindergärten in ihnen virtuell präsentiert werden. Außenansichten und Informationen zu diesen Einrichtungen sind bereits Bestandteil des virtuellen Stadtrundgangs.

Ende November geht's los

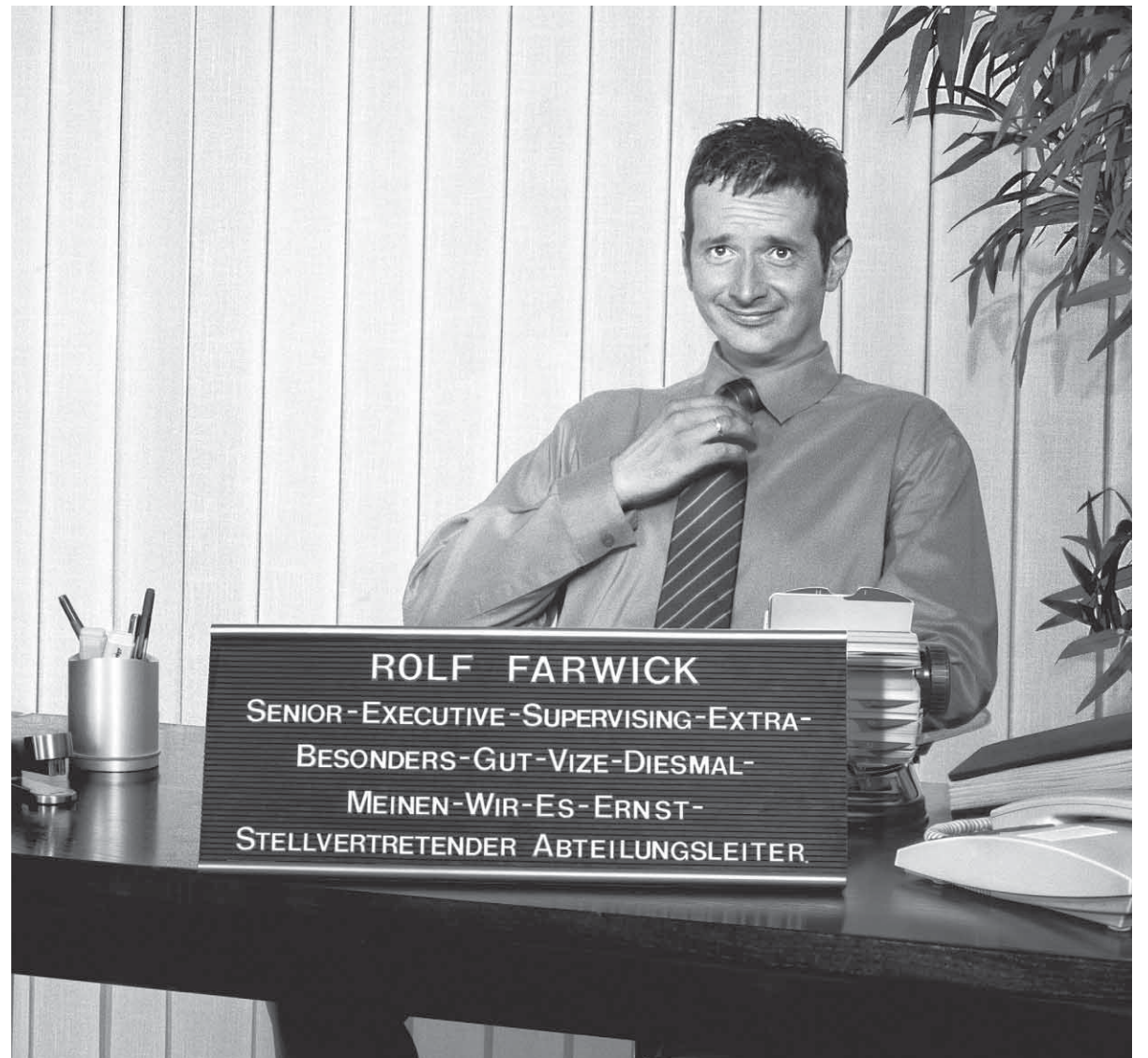
Bis Ende November will Triomedia mit dem neuen Portal online gehen. Angepeilt sind für den Start 100 Einträge für die Stadt Markdorf. Bis zum Sommer 2010 sollen dann die weiteren Gemeinden des Verwaltungsverbands Markdorf – Bermatingen, Deggenhausertal und Oberteuringen – ebenfalls „gläsern“ daherkommen. Für die Zeit danach haben Lang, Zanker und Faaber ambitionierte Ziele. „Wir wollen das Angebot auf den Bodenseekreis ausweiten, dann deutschlandweit“, so Lang.

Wie Markdorfs Bürgermeister Bernd Gerber konstatierte, sei man in allen vier Kommunen sofort begeistert

von der Idee gewesen – insbesondere vor dem touristischen Hintergrund. „Das ist intelligent gemacht, und es

würde uns freuen, wenn diese Idee von Markdorf aus für Furore sorgt“, so Gerber.

Anzeige



In Ihrem eigenen Unternehmen machen Sie schneller Karriere.



Wir befördern Sie sofort zum Chef! Denn die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen in Deutschland und steht Ihnen als kompetenter Partner für die Planung und die Finanzierung Ihrer Firma gerne zur Seite. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-bodensee.de.



So soll das Portal aussehen, wenn es Ende November freigeschaltet wird.